

BEBAUUNGSPLAN NR. 0175

FÜR DAS GEBIET „BETHESDA“

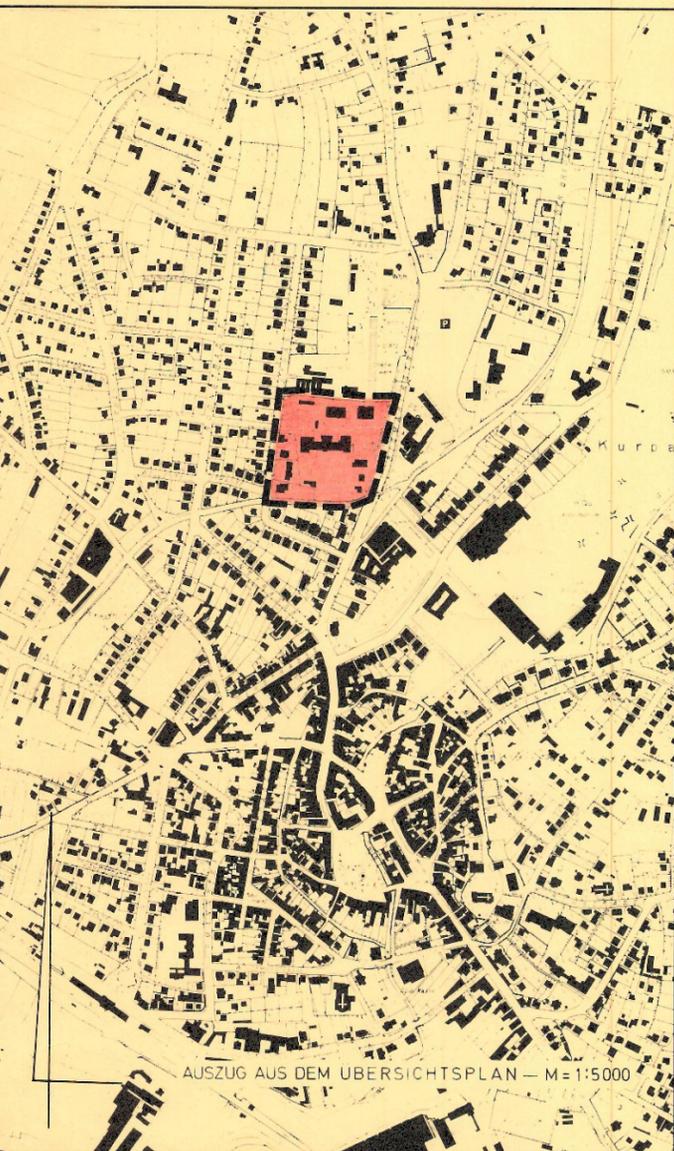
OFFENLEGUNGS-AUSFERTIGUNG / 1./2./3./4. AUSFERTIGUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS 1 BLATT, EINEM TEXT UND EINEM EIGENTUMERVERZEICHNIS

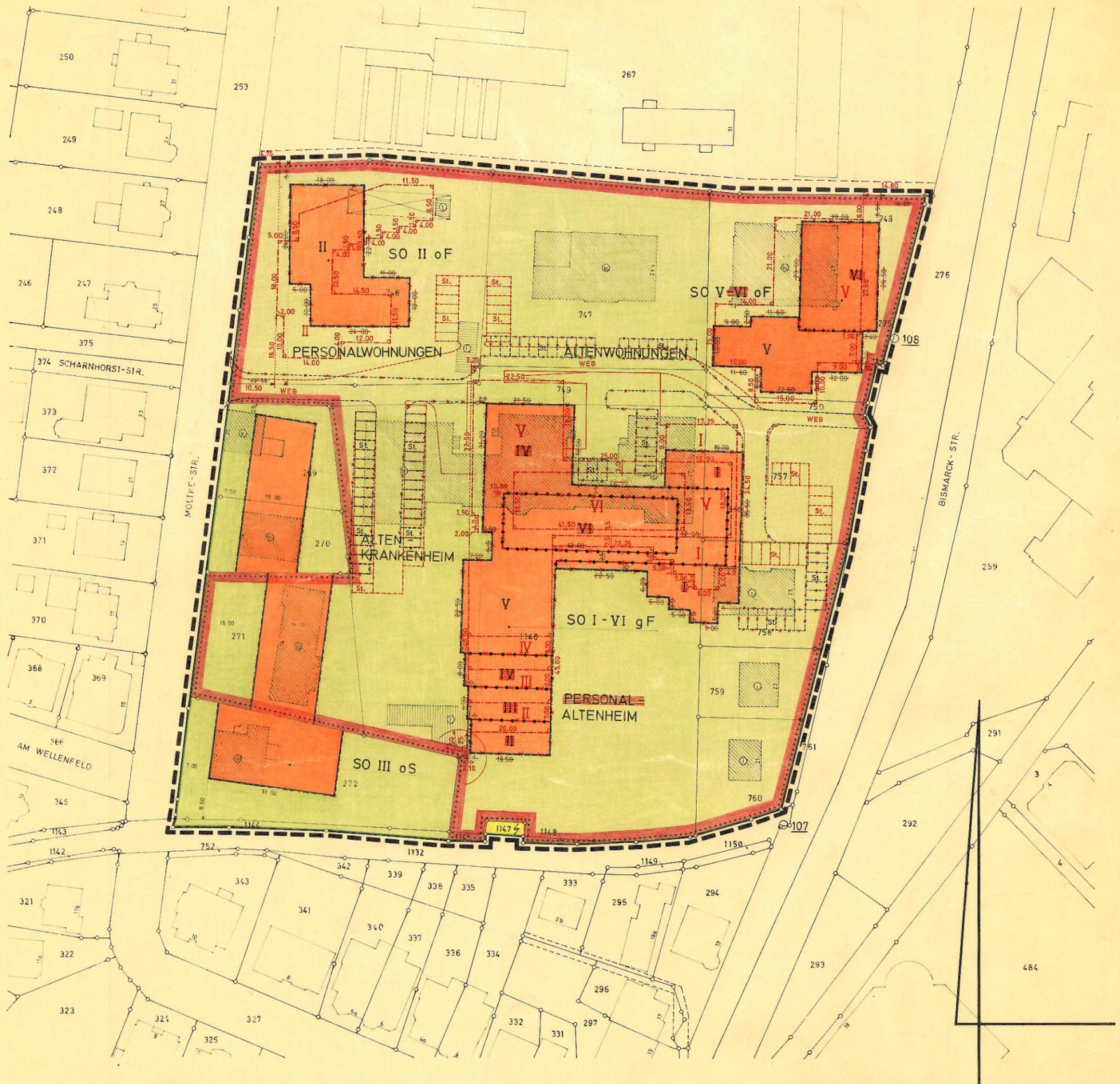
RECHTSGRUNDLAGE § 82 u. 10 BUNDESBAUGESETZ (BauBau) VOM 23.6.1974 (BFG I S. 34), § 17a BAU-
N.V. - FÜR DAS LAND NÖRDRHEIN-WESTFALEN (BAUNW) IN DER FASSUNG DER BEKANNT-
MACHUNG VOM 27.1.1970 (GV NW S. 96) IN VERBINDUNG MIT § 4 DER 1. VERORDNUNG ZUR DURCH-
FÜHRUNG DES BAUG VOM 29. NOV. 1960 (SGV NW 231) IN DER FASSUNG VOM 21. APRIL 1970 (GV NW
1960 S. 433; 1970 S. 299) UND DES § 9(2) BAUG.

M: 1:500

GRÖÖE DES PLANGEBIETES ca. 2,4 HA



AUSZUG AUS DEM ÜBERSICHTSPLAN - M=1:5000



GEBAUDEBESTAND	LINIEN UND GRENZEN	VERKEHRSLÄCHEN	GRÜNFLÄCHEN	NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHEN	VERSORGUNGSANLAGEN	HÖHENANGABEN	ÄNDERUNGEN	BAUGEBIETE																																																																	
<p>Wohngebäude mit Hausnummer</p> <p>Wirtschaftsgebäude, Industriegebäude, Garagen</p> <p>Offene Halle</p> <p>Zahl der Vollgeschosse</p>	<p>Plangebietsgrenze</p> <p>Flurstücksgrenze</p> <p>Begrenzungslinie der öffentlichen Verkehrsflächen</p> <p>Baugrenze (§23(3) BauN.VO)</p> <p>Bordsteine, Wege, Gebäudeanteile u.a. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§16 Abs. 4 BauNVO)</p>	<p>öffentliche Verkehrsfläche mit Radweg und Gehwegen</p> <p>private Verkehrsfläche mit Gehweg und Schrammbord</p> <p>Einstellplätze</p> <p>Freizuhaltendes Sichtfeld an Straßeneinmündungen</p> <p>In Sichtfeldern dürfen Gegenstände, bauliche Anlagen u. Bewuchs nicht höher als 0,70m über Oberkante Fahrbahn aufragen. Sichtbehinderndes Gelände ist gegebenenfalls abzutragen</p>	<p>Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf</p> <p>Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen.</p>	<p>private Grundflächen</p> <p>öffentliche Verkehrsflächen</p> <p>öffentl. u. priv. Parkplätze</p> <p>Gemeinschaftsstellplätze</p> <p>landwirtschaftliche Flächen</p> <p>forstwirtschaftliche Flächen</p> <p>Wasserflächen</p> <p>SCHUTZGEBIETE (14.10.142 PLAZ. VO)</p> <p>FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN/VERSORGUNGSANLAGEN</p>	<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2(16) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 4. MAI 1973 BIS 5. JUNI 1973 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.</p> <p>BAD SALZUFLEN, DEN 1. März 1973</p> <p>BAD SALZUFLEN, DEN 20. 9. 1973</p>	<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT BAD SALZUFLEN VOM 15. DEZ. 1972 AUFGESTELLT WORDEN.</p> <p>DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 12(1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT BAD SALZUFLEN VOM 15. DEZ. 1972 AUFGESTELLT WORDEN.</p> <p>DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT BAD SALZUFLEN VOM 15. DEZ. 1972 AUFGESTELLT WORDEN.</p> <p>DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 12(1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT BAD SALZUFLEN VOM 15. DEZ. 1972 AUFGESTELLT WORDEN.</p>	<p>Änderungen nach der Offenlegung auf Einwendungen durch Ratsbeschluss vom Datum, Nr. Farbe, Änderungszweck</p> <p>28873 rot Behandlung von Bedenken und Anregungen</p> <p>SONSTIGE SIGNATUREN</p> <p>Messungslinie</p> <p>gradlinige Verlängerung</p> <p>Zeichen für eine Gerade</p> <p>Zeichen für 90°/45°/135°</p> <p>Winkelzeichen</p> <p>Hilfswesen</p> <p>Festlegung der verschiedenen Höhen</p> <p>12,00: Maße</p> <p>Linien Kurvenbruchpunkte liegen auf dem angegebenen H.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>BAUGEBIETE</th> <th>Zahl der Vollgeschosse</th> <th>Grundflächenzahl</th> <th>Geschossflächenzahl</th> <th>Baumassenzahl</th> <th>Bauweise</th> <th>Dachform</th> <th>Drempelhöhe m</th> <th>Carportbauten</th> <th>Dachdeckung</th> <th>Früherungen</th> <th>Einfluchtwege</th> <th>u.a.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>SO II o</td> <td>bis II</td> <td>0,25</td> <td>1,0</td> <td>0</td> <td>bis</td> <td>F</td> <td>stehe</td> <td>stehe</td> <td>stehe</td> <td>stehe</td> <td>stehe</td> <td>stehe</td> </tr> <tr> <td>SO V-VI o</td> <td>bis VIII</td> <td>0,25</td> <td>1,0</td> <td>0</td> <td>bis</td> <td>F</td> <td>stehe</td> <td>stehe</td> <td>stehe</td> <td>stehe</td> <td>stehe</td> <td>stehe</td> </tr> <tr> <td>SO I-VI g</td> <td>bis I/VI</td> <td>0,4</td> <td>1,2</td> <td>0</td> <td>30°/35°</td> <td>S</td> <td>max 0,40</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>SO III o</td> <td>bis III</td> <td>0,4</td> <td>1,2</td> <td>0</td> <td>30°/35°</td> <td>S</td> <td>max 0,40</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>BAUGESTALTUNG gemäß § 103 BauNVO (218 BauG)</p>	BAUGEBIETE	Zahl der Vollgeschosse	Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl	Baumassenzahl	Bauweise	Dachform	Drempelhöhe m	Carportbauten	Dachdeckung	Früherungen	Einfluchtwege	u.a.	SO II o	bis II	0,25	1,0	0	bis	F	stehe	stehe	stehe	stehe	stehe	stehe	SO V-VI o	bis VIII	0,25	1,0	0	bis	F	stehe	stehe	stehe	stehe	stehe	stehe	SO I-VI g	bis I/VI	0,4	1,2	0	30°/35°	S	max 0,40						SO III o	bis III	0,4	1,2	0	30°/35°	S	max 0,40					
BAUGEBIETE	Zahl der Vollgeschosse	Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl	Baumassenzahl	Bauweise	Dachform	Drempelhöhe m	Carportbauten	Dachdeckung	Früherungen	Einfluchtwege	u.a.																																																													
SO II o	bis II	0,25	1,0	0	bis	F	stehe	stehe	stehe	stehe	stehe	stehe																																																													
SO V-VI o	bis VIII	0,25	1,0	0	bis	F	stehe	stehe	stehe	stehe	stehe	stehe																																																													
SO I-VI g	bis I/VI	0,4	1,2	0	30°/35°	S	max 0,40																																																																		
SO III o	bis III	0,4	1,2	0	30°/35°	S	max 0,40																																																																		
<p>ES WIRD BESCHENIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREINSTIMMT UND DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST</p> <p>Lemgo, den 28. März 1973</p> <p>KREIS LIPPE</p> <p>Der Oberkreisdirektor</p> <p>Assessing- und Katasteramt</p> <p>Der Beauftragte</p> <p>im Auftrage</p>	<p>DIESER PLAN IST ENTWORFEN VON: BAUVERWALTUNG BAD SALZUFLEN AM 20. Februar 1973</p> <p>WIRD BESCHENIGT</p> <p>BAD SALZUFLEN, DEN 19</p>	<p>DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSPLAN VOM 19</p> <p>WIRD BESCHENIGT</p> <p>BAD SALZUFLEN, DEN 19</p>	<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2(1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT BAD SALZUFLEN VOM 15. DEZ. 1972 AUFGESTELLT WORDEN.</p> <p>BAD SALZUFLEN, DEN 1. März 1973</p>	<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2(16) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 4. MAI 1973 BIS 5. JUNI 1973 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.</p> <p>BAD SALZUFLEN, DEN 20. 9. 1973</p>	<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT BAD SALZUFLEN VOM 15. DEZ. 1972 AUFGESTELLT WORDEN.</p> <p>BAD SALZUFLEN, DEN 20. 9. 1973</p>	<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT BAD SALZUFLEN VOM 15. DEZ. 1972 AUFGESTELLT WORDEN.</p> <p>DET MOLD, DEN 13. 2. 1974</p> <p>AZ: 34 30 11-89/80-55-26</p> <p>DER REGIERUNGSPRÄSIDENT</p> <p>IMAUFTRAG:</p>	<p>GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES SIND DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG AM 25. 4. 1974 ÖRTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN</p> <p>DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT ÖFFENTLICH AUS</p> <p>AB 16. 4. 1974</p> <p>BAD SALZUFLEN, DEN 29. 4. 1974</p>	<p>Erläuterungen:</p> <p>○ Anzahl der Vollgeschosse zwingend festgesetzt</p> <p>g = offene Bauweise, bis zu 50m Gebäudefläche nur Einzel- u. Doppelhaus zulässig nur Hausgruppen zulässig</p> <p>g = geschlossene Bauweise über 50m Gebäudefläche</p> <p>S = Satteldach, F = Flachdach, w = Walmdach</p> <p>WS = Kleinsiedlungsgebiete</p> <p>WP = Wohnplatzgebiete</p> <p>WA = allgemeine Wohngebiete</p> <p>MD = Dorfgebiete</p> <p>MI = Mischgebiete</p> <p>MK = Kerngebiete</p> <p>SI = Gewerbegebiete</p> <p>GI = Industriegebiete</p> <p>SW = Sondergebiete</p>																																																																	